

Auf Verjüngungskurs

Bad.Zeitung
22. 2. 2005

Der 26-jährige Clemens Zeissler ist neuer Bezirksjugendleiter des Harmonikaverbandes

VON UNSERER MITARBEITERIN
ULRIKE DERNDINGER

UMKIRCH. Clemens Zeissler (26) ist neuer Bezirksjugendleiter des Deutschen Harmonikaverbandes im Bezirk Breisgau. Er wurde am Samstag einstimmig bei der Versammlung der Vereinsjugendleiter des Deutschen Harmonikaverbandes in Umkirch gewählt.

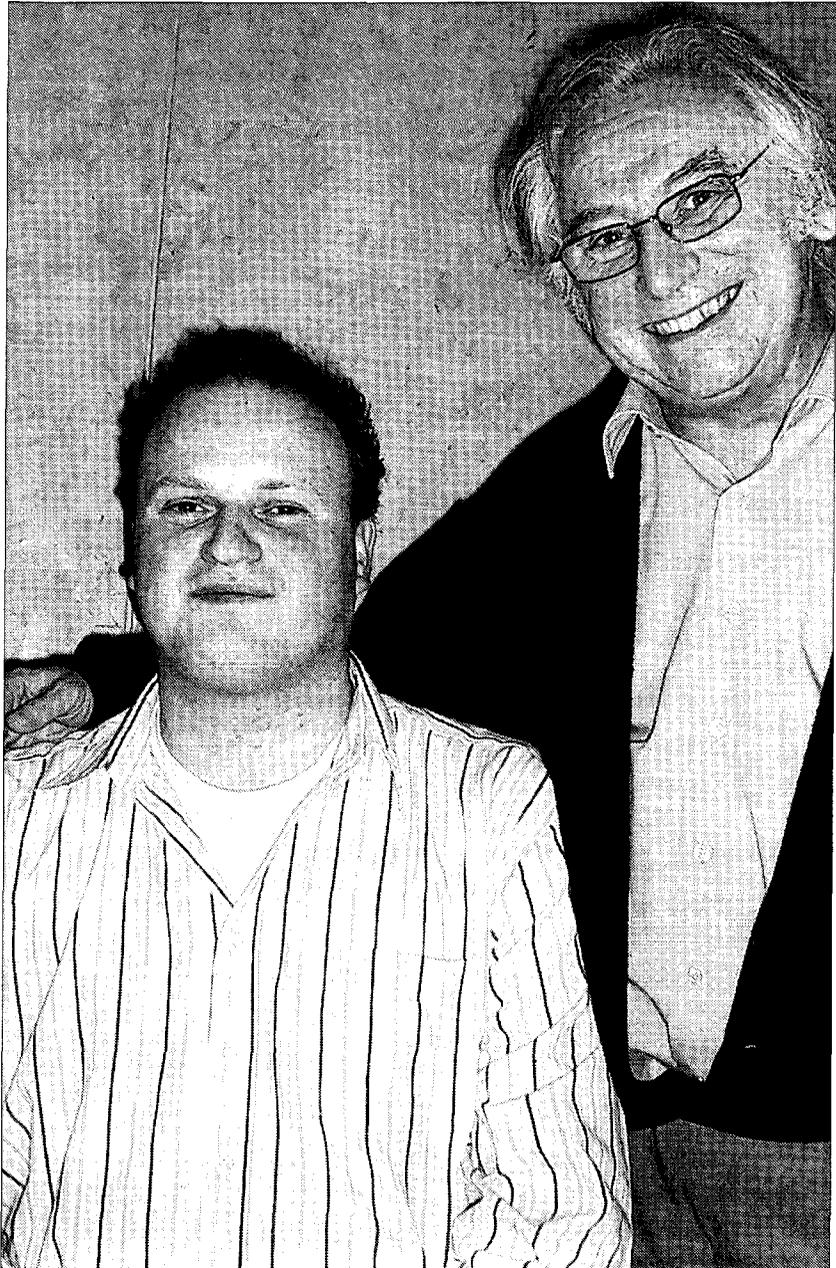
Damit geht die Verjüngungskurs im Verband weiter. Mit seiner Wahl löst Zeissler den 58-jährigen Gottfried Kretschmer nach 23 Jahren im Amt ab. Auch der Posten des stellvertretenden Bezirksjugendleiters ist neu besetzt mit Christian Langenbacher. Zur neuen Jugendstellvertreterin für den Landkreis Emmendingen wurde Julia Sommer gewählt, die Stefan Blum ablöst.

Im Bezirk Breisgau gibt es 54 Harmonikaverbine mit rund 2500 Mitgliedern. Davon befinden sich derzeit rund 1000 junge Musiker in Ausbildung, die als Bezirksjugend selbständig sind und eine eigene Vereinsatzung haben. Insgesamt umfasst der Bezirk Breisgau das Gebiet von Herbolzheim bis Müllheim und reicht im Osten bis nach Löffingen.

Clemens Zeissler wurde einstimmig von der Versammlung aller Jugendleiter im Bezirk Breisgau gewählt. „Ich habe mich entschlossen, für zwei Jahre das Amt zu bekleiden,“ sagte Zeissler nach der Wahl. Nach längerem Hin und Her habe er sich für die Kandidatur trotz Zeitmangels entschieden. Was ihm am Harmonikaverband gefalle, sei die rege Jugendarbeit.

„Das Akkordeon ist nicht nur das Volksmusik-Instrument“

Weil aber oft beim Nachwuchs die Motivation fehle und das Durchschnittsalter der 54 Vereine hoch sei, hat der 26-jährige Zeissler in seiner neuen Funktion ein klares Ziel vor Augen: „Meine Vision ist, dass mehr Jugendliche motiviert werden können, zu den Veranstaltungen zu kommen.“ Dazu gehören Versammlungen oder auch Freizeiten. Am Akkordeon findet er reizvoll, dass es immer als Instrument der Volksmusik dargestellt werde, es aber in Wahrheit sehr vielseitig verschiedene Musikstile spielen könne. Dann fügt Zeissler, der in Gottenheim wohnt, mit einem Lachen hinzu:



Clemens Zeissler (links) löst Gottfried Kretschmer als Bezirksjugendleiter des Harmonikaverbandes ab.

FOTO: DERNDINGER

„Früher hab' ich das Spielen auch benutzt, um Stress zu bewältigen.“

Mit der Wahl von Zeissler ist nun die längere Suche nach einem Nachfolger für Kretschmer beendet. Dieser hatte sein Amt im März 2004 vorzeitig zur Verfügung gestellt. Kretschmer ist erleichtert, dass nun ein Nachfolger gewählt ist: „Es ist eine Entlastung.“ Mit der Wahl von Zeissler zeigte sich Kretschmer sehr zufrieden: „In meiner

Überlegung war er schon immer als Favorit dabei.“ Für sein Engagement für den Harmonikaverband wurde Gottfried Kretschmer mit der Ehrenamtsplakette des Deutschen Harmonika-Verbandes geehrt. Ebenfalls mit der Ehrenamtsplakette des Harmonikaverbandes wurde Christine Brudy geehrt. Seit 1986 engagierte sie sich unter anderem als stellvertretende Bezirksjugendleiterin im Deutschen Harmonikaverband.